

## Über die Autoren



Michael Ebmeyer hat einiges an Belletristik veröffentlicht, aber auch Sachbücher und Essays, zuletzt: *Nonbinär ist die Rettung. Ein Plädoyer für subversives Denken*. Außerdem übersetzt er aus dem Englischen, Spanischen und Katalanischen.

Roland Schappert, Dr.; arbeitet als Bildender Künstler, Musiker und Autor. Er entwickelt eine spezifische Bildwerdung der Schrift mit Leinwandbildern, Zeichnungen, Wandmalereien, digitalen und analogen Drucktechniken.

Weitere Informationen zur Reihe *update gesellschaft* finden Sie hier:



[www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de)

ISBN 978-3-8497-0583-1



update gesellschaft

Wenn autokratische Kräfte nach der Macht greifen und demokratische Institutionen immer schwächer werden, ist Revolte die einzige Hoffnung: das Aufbegehren für Freiheit und Teilhabe im Zeichen der gegenseitigen Hilfe.

Wie aber kann solidarische Revolte gelingen, wenn zugleich die Autoritären das Vokabular der Rebellion kapern und sich als Kämpfer im Aufstand »gegen das System« inszenieren? Dieser Frage gehen Michael Ebmeyer und Roland Schappert in ihrem mitreißenden, hochaktuellen Essay nach. Im Anschluss an Klassiker wie Albert Camus analysieren sie, wo Revolte heute zur Farce wird und wie Befreiungsbewegungen dennoch auch im TikTok- und MAGA-Zeitalter eine Ordnung ohne Herrschaft anstreben können.

Eine Besonderheit ist der kreative, subversive Dialog von Text und Bildern in diesem Buch: Er verbleibt nicht auf der Ebene der Illustration, sondern schafft künstlerische Reibungsmomente, die geeignet sind, die Idee Revolte neu verständlich und attraktiv zu machen.

Michael Ebmeyer | Roland Schappert **Revolte**

update gesellschaft

Michael Ebmeyer | Roland Schappert

# REVOLTE

Zur Aktualität einer Idee

## Die Reihe *update gesellschaft*

Wer abwartet, kommt heute notorisch zu spät. Noch vor der Corona-Pandemie mochte es genügen, sich an der Eule der Minerva zu orientieren, die erst in der Dämmerung zu ihrem Flug ansetzt. Für Philosophinnen und Philosophen hieß das, die Zeitläufte abzuwarten und mit den Analysen erst zu beginnen, nachdem das Tagesgeschäft vorüber war. Seit mit dem SARS-CoV-2-Virus eine Art Brandbeschleuniger für die Dynamik sozialer Prozesse gezündet hat, scheint diese Haltung für eine Gesellschaftsdiagnose der Gegenwart nicht mehr angemessen. Noch bevor die Eule der Minerva zu ihrem Flug anhebt, sind mit digitalem Furor bereits reale Fakten geschaffen worden. Aus diesem Grund braucht es permanent Updates zur Lage der Gesellschaft.

In dieser Buchreihe erscheinen freie Essays zu allem, was bei Tageslicht betrachtet werden sollte. Ganz im Sinne Montaignes, der diese faszinierende Textsorte begründete, wird hier nicht das Sein, sondern der Übergang gezeichnet.

Matthias Eckoldt  
Herausgeber der Reihe

Carl-Auer 